

3. Standortförderungs- und Unternehmensentlastungsgesetz (SFUEG)

Antrag der Redaktionskommission vom 18. September 2025

Vorlage 5908b

Ratspräsident Beat Habegger: Bevor wir zu Traktandum 3 kommen, begrüsse ich auf der Tribüne eine 5. Klasse des Schulhauses Seefeld. Herzlich willkommen, liebe Schülerinnen und Schüler, bei uns im Kantonsrat.

Christa Stünzi (GLP, Horgen), Präsidentin der Redaktionskommission: Die Redaktionskommission hat diese Vorlage geprüft und einige Änderungen vorgenommen, die ich nun kurz ausführe.

In Paragraf 3 Absatz 2 haben wir die Begriffe «ausgerichtet» und «gesprochen» durch «gewährt» und den Begriff «Beträge» durch «Beiträge» ersetzt. Grund für diese Änderung ist die Kongruenz mit dem Staatsbeitragsgesetz. Das ist wichtig, da es hier um Staatsbeiträge geht und dieses Gesetz relevant ist. Damit auch die Begrifflichkeit kongruent mit diesem Gesetz ist, waren diese Anpassungen entsprechend notwendig.

In Paragraf 4 haben wir den Begriff «beinhaltet» durch «enthält» ersetzt; dies aufgrund der Leserlichkeit. Und wir haben einen Tippfehler korrigiert.

In Paragraf 6 Absatz 4 mussten wir «Absatz 5 wird zu Absatz 6» durch die Formulierung des Absatzes 6, wie er gewollt ist, ersetzen. Der Grund ist, dass es hier um einen Neuerlass geht. In einem Neuerlass kann man nicht «unverändert» schreiben, da es noch kein «Unverändert» gibt. Der Gesamterlass muss in der ersten Fassung aufgeführt werden.

Die gleiche Begründung gilt auch für die Änderung in Paragraf 7. Bei einem neuen Erlass sind «bis» und «tris» nicht notwendig, man kann die Nummerierung anpassen, da es ja um einen Neuerlass geht und noch keine Referenzierung in anderen Gesetzen auf diese Paragrafen und Literae besteht. Entsprechend wird die Nummerierung konsequent durchgeführt und werden nicht Zwischennummerierungen eingeführt.

Zuletzt haben wir in Absatz 4 von Paragraf 7 noch das «Die» gestrichen. Das ist üblich und so auch leserlicher.

Am Schluss ist in Teil B das römisch I nicht notwendig. Dafür muss es klar sein, dass es hier um eine parlamentarische Initiative geht, entsprechend unseren letzten Anpassungen in dieser Vorlage.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Ratspräsident Beat Habegger: Wir kommen nun zur Detailberatung. Das ist ein neues Gesetz, das heisst, ich werde jeden Paragrafen nennen, und wenn Sie etwas sagen wollen, dann drücken Sie (*die Taste für eine Wortmeldung*), sonst muss ich jedes Mal noch alles vorlesen, das will ich eigentlich nicht. Also wenn Sie etwas sagen wollen, dann drücken Sie, und sonst gehe ich weiter.

Redaktionslesung

Titel und Ingress

I. Es wird folgendes Gesetz erlassen:

§§ 1–11

II.

Keine Wortmeldung, so genehmigt.

B. Beschluss des Kantonsrates über die Erledigung von parlamentarischen Initiativen

Keine Wortmeldung, so genehmigt.

Schlussabstimmung

Der Kantonsrat beschliesst mit 114 : 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen), der Vorlage 5908b zuzustimmen.

Das Geschäft ist erledigt.